

# Mit dem Kreisaktiv der KDT die Kraft der Ingenieure konzentriert und mobilisiert

## Kreisleitung Stendal verstärkt den politisch-ideologischen Einfluß

Vor 3 Jahren wurde auf Beschluß des Sekretariats der Kreisleitung ein Kreisaktiv der Kammer der Technik gebildet. Heute, bei der Organisierung der wissenschaftlich-technischen Arbeit nach den Maßstäben der neuen Etappe der Verwirklichung der ökonomischen Strategie, zeigt sich besonders deutlich, daß die Kreisleitung über das Kreisaktiv wirksamen politisch-ideologischen Einfluß auf alle 20 Betriebssektionen der KDT nehmen kann. Ziel ist, das im Kreis vorhandene geistige Potential der Hoch- und Fachschulkader für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und steigende ökonomische Ergebnisse zu mobilisieren. Das Kreisaktiv wirkt dabei nicht als ein gesondertes Leitungsorgan; es ist ein Gremium freiwilliger, kameradschaftlicher Zusammenarbeit der einzelnen Betriebssektionen und setzt sich aus den Vorsitzenden der einzelnen Betriebssektionen sowie weiteren aktiven Mitgliedern der KDT zusammen. Vorsitzender ist der Betriebsdirektor des VEB Geologische Erkundungen, Genosse Dr. Mechau.

Wie nimmt die Kreisleitung Einfluß auf die Arbeit des Kreisaktivs?

In regelmäßigen Treffen mit dem Kreisaktiv erläutern Sekretariatsmitglieder Beschlüsse der Partei, Fragen des Plangeschehens im Kreis und der territorialen Entwicklung. Dabei orientieren sie darauf, in Vorbereitung des XI. Parteitages den Kampf um Spitzenleistungen noch energischer zu führen, das Tempo und die ökonomische Ergiebigkeit aus Wissenschaft und Technik zu erhöhen und in kürzester

Frist neue Produkte, Technologien und Verfahren zu entwickeln, die sich durch beste Qualität, sinkenden Produktionsverbrauch, effektivste Nutzung einheimischer Roh- und Brennstoffe sowie höchstmögliche Veredlung auszeichnen.

## Auf die Erfahrungen der anderen bauen

An den Beratungen des Kreisaktivs, die einmal im Quartal stattfinden, nimmt regelmäßig der Wirtschaftssekretär der Kreisleitung teil. Hier werden die Ergebnisse der einzelnen Betriebssektionen der KDT ausgewertet und beste Erfahrungen verallgemeinert. Das Kreisaktiv versteht sich dabei vor allem als ein politischer Motor zur Qualifizierung der Mitglieder unserer sozialistischen Ingenieurorganisation. Anliegen der Kreisleitung ist es, vor allem jene Haltungen und Standpunkte weiter auszuprägen, die aus dem vollen Verständnis der ökonomischen Strategie der Partei erwachsen und zu klaren Kampfpositionen aller Mitglieder der KDT führen. Im regen Meinungsaustausch erarbeiteten die Aktivmitglieder Argumentationen, mit denen sie in ihrem Betrieb die konkreten Erfordernisse wissenschaftlich-technischer Arbeit politisch begründen. Auf Anregung des Sekretariats führt das Kreisaktiv ganztägige Veranstaltungen mit Vorträgen und Problemdiskussionen durch. Ein Thema war: „Wie komme ich zu einer Erfindung?“. Das Sekretariat hatte gerade dieses Thema vorgeschlagen, weil bei der Patentergiebigkeit und in der Erfindertätigkeit

## Leserbriefe

Die Kampfprogramme der Parteiorganisationen und die Wettbewerbskonzeptionen der Arbeitskollektive orientieren mit neuen Zielen auf weitere gesellschaftliche Höhepunkte, unter anderem auf den 40. Jahrestag des Befehls Nr. 8 der Sowjetischen Militäradministration, durch den am 1. September 1945 die Eisenbahn in die Hände des Volkes gelegt wurde. Die Eisenbahner kennen ihre Verantwortung bei der Meisterung der wachsenden Anforderungen an das Verkehrswesen.

Egon Kämmer

Leiter der Politischen Abteilung  
Reichsbahnamt Saalfeld

## Unser VEG will ein Schrittmacher sein

Volkseigene Güter haben als Zentren der Arbeiterklasse auf dem Lande als Schrittmacher bei der Steigerung der Erträge und Leistungen und bei der Vertiefung der Kooperation eine besondere Verantwortung. Unter diesem Blickwinkel haben die Genossen die Tagungen des ZK und die Rede des Generalsekretärs des ZK vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen in der Parteiorganisation des VEG (T) Gardelegen und in allen Arbeitskollektiven ausgewertet. Alle klugen Ideen und Vorschläge fließen in das Kampf-

programm und in das Wettbewerbsprogramm unseres VEG ein.

Die Werktätigen unseres VEG wollen mit einer hohen Tierproduktion ihren Beitrag für die planmäßige Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsgütern und der Industrie mit Rohstoffen leisten. Wie ernst wir Kommunisten das nehmen beweist, daß unser VEG auf fast allen Gebieten der Tierproduktion das Spitzenniveau des Kreises und in einigen Positionen des Bezirkes bestimmt. Die guten Ergebnisse des Jahres 1984 regten unsere